



P F A R R B R I E F

B R I X E N I M T H A L E

28. November bis 5. Dezember 2021/Nr.48

MIT MARIA DAS KOMMEN DES MESSIAS ERWARTEN – EIN BIBLISCHER ADVENTKALENDER –

1. Maria lebt nach den Weisungen Gottes
2. Maria steht in der Bundesgeschichte Israels
3. Maria kennt die Überlieferungen der Ahnen
4. Maria bedenkt die Verheißungen der Propheten
5. Maria erhofft den „Immanuel“ Jesajas
6. Maria ersehnt den „Menschensohn“ Daniels
7. Maria lauscht den Erzählungen ihrer Eltern
8. **Maria, die erwählte, wird mit Josef verlobt**
9. Maria zählt sich zu den Demütigen Israels
10. **Gabriel kündigt Zacharias die Geburt Joannis an (Lk 1,5-25)**
11. Zacharias ist seit der Engelsbegegnung stumm
12. Zacharias vertieft sich in das Buch Maleachi
13. Zacharias freut sich mit Elisabet auf die Geburt
14. Maria betrachtet den Stammbaum Josefs (Mt 1,1-17)
15. **Gabriel kündigt Maria die Geburt Jesu an (Lk 1,26-38)**
16. Maria eilt freudig zu ihrer Verwandten Elisabet (Lk 1,39-45)
17. Maria preist den Herrn, der Großes an ihr getan (Lk 1,46-55)/O
18. Maria kehrt nach Hause zurück (Lk 1,56)/O Adonai
19. Auch Josef erhält im Traum die Botschaft (Mt 1,18-24)/O Wurzel
20. Elisabet bringt ihren Sohn zur Welt (Lk 1,57-58)/O Schlüssel Dav
21. Zacharias nennt den Sohn Johannes (Lk 1,59-66)/O Morgenstern
22. Zacharias stimmt einen Lobgesang an (Lk 1,67-79)/O König aller
23. Johannes wächst heran (Lk 1,80), Jesus „betet“ im Mutterleib
24. Maria bricht mit Josef auf nach Betlehem (Lk 2,1-5) /O Emmanu
25. Jesus wird in Betlehem geboren (Lk 2,1-20)
26. Dem Kind wird der Name Jesus gegeben (Lk 2,21)

Schon seit Martini begleiten uns endzeitliche Evangelien vom Kommen des Menschensohns. „Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.“ Dann schauen wir auf das erste Kommen des Messias.

Mt 1,1-2-16:17

Stammbaum Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams

ABRAHAM...

... König David

David...

... EXIL

EXIL ...

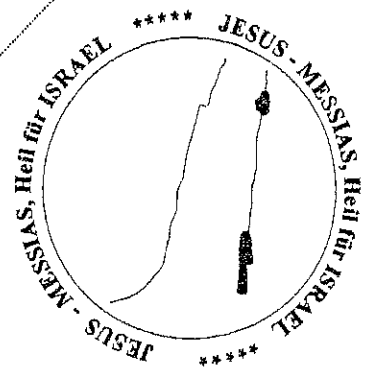
... JESUS

... von Abraham bis David.....
von David bis ...



„Wenn dann deine Tage erfüllt sind....
werde ich deinen leiblichen Sohn als
deinen Nachfolger einsetzen und sei-
nem Königtum Bestand verleihen...
Dein Haus und dein Königtum sollen
durch mich auf ewig bestehen bleiben;
dein Thron soll auf ewig Bestand
haben...“ (2 Sam 7,12f).

JESUS



M 15

ERSTER ADVENTSSONNTAG

28. November 2021

Erster Adventssonntag
Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 33,14-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 3,12 – 4,2

Evangelium:

Lukas 21,25-28.34-36



» Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

17.30 1. Adventvigil mit Adventkranzsegnung „Jesus als Davidssohn – von den Propheten ersehnt“	
Sonntag, 28. November 2021, 1. ADVENTSONNTAG	
9.00 PFARRGOTTESDIENST m. Adventkranzsegnung u. m. G. a.:	
+Johann u. Maria Hirzinger	075
+Josef Brandstätter	453
Montag, 29. November 2021, Beginn der Quatemberwoche	
Dienstag, 30. November 2021, Hl. Andreas, Apostel	
Mittwoch, 01. Dezember 2021, vom Tag	
6.15 Rorate m. G. a.:	
+Maria Rattin und Familie	430
Donnerstag, 02. Dezember 2021, Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer	
13.30 Messe, besonders für die Senioren m. G. a.:	
+ alle armen Seelen	441
Freitag, 03. Dezember 2021, Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote	
06.15 Rorate m. G. a.:	
+Barbara Kogler	305
+Barbara u. Maria Nagele	415
Samstag, 04. Dezember 2021, Hl. Barbara, Märtyrin i. Nikomedien, Hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer	
„JESUS ALS IMMANUEL (mit uns ist Gott) – von Jesaja erspürt“	
17.30 <u>2. ADVENTVIGIL</u> m. G. a.:	
+Andreas (Hilli) Krimbacher	295
+Loisi u. Hais Riedl u. Robert Laimböck	420
+Johann Fuchs z. StA.	421
+Barbara Kaufmann	175
+Katharina Unterrainer	435

Das EWIGE LICHT brennt
in dieser Woche für:
*Barbara Bachler
*Katharina Unterrainer

Zuspruch

AM SONNTAG

Erster Adventssonntag C

Wenn wir einmal uns selbst und dem Herrn unsere Fehler eingestanden haben, dann kann Er uns wieder aufrichten.

Rene Herboth

Bibelwort: Lukas 21,25-28.34-36

AUSGELEGT!

Wenn alte Sicherheiten wanken und feste Denkbauwerke einstürzen, dann kannst du die Apokalypse an die Wand malen. Du kannst versuchen, den Rückwärtsgang einzulegen, dich nach der Zeit zurücksehnen, in der die alte Ordnung noch Bestand hatte.

Du kannst aber auch, wie Jesus es vorschlägt, dein Haupt erheben und dich aufrichten. Du kannst das Ende einer Gewissheit auch als Erlösung aus alten Verstrickungen sehen. Wenn ein kleiner Virus alles auf den Kopf stellt, wohl vertraute Gewohnheiten durcheinanderwirbelt und du dich ohnmächtig fühlst, dann kannst du dir wünschen, dass diese Krise bald vergessen ist und alles wieder so wie früher sein soll.

Du kannst dich aber auch aufrichten, dich neu ausrichten und dich fragen, was wirklich Bestand haben soll in deinem Leben. Du kannst dich fragen, ob du die bisherigen Leuchtsterne, das Hetzen und Jagen nach Mehr, das Kämpfen und Sorgen für morgen wirklich wieder aufbauen solltest. Oder ob es nicht besser wäre, jeden Tag achtsam zu leben. Ob es nicht schöner wäre, in einer neuen Haltung zu leben, die jeden Tag das Einbrechen des Lebendigen in deinen Alltag erwartet.

Klaus Metzger-Beck

05. Dezember

2021

2. ADVENTSONNTAG

Lesejahr C
(Lk 3, 1 - 6)

9.00 PFARRGOTTESDIENST m. G. a.:

+Barbara Bachler

488

Allen eine gesegnete Woche

viel Vorfreude auf das Kommen des Christus
Pf. Michael Aurain